

Ausführungsbestimmungen zum Abwasserreglement

(Gemeinderatsbeschluss Nr. 665 vom 19. September 1997)¹

Der Gemeinderat von Thun,

gestützt auf Art. 38 lit. a der Stadtverfassung vom 23. September 2001², und Art. 24 des Abwasserreglements vom 14. November 1997³,

beschliesst:

Art. 1⁴

Anschlussgebühr In Abweichung von den Leitsätzen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (SVGW) werden den aussenliegenden Auslaufventilen für Garten sowie den Sprinkleranlagen keine Belastungswerte LU (Loading Units) zugeteilt.

Art. 2⁵

Verbrauchsgebühr ¹ Der für die Berechnung der Verbrauchsgebühr massgebende Wasserbezug wird anhand einer Messeinrichtung festgestellt. Für die Installation, Kontrolle und Ablesung der Messgeräte ist die Energie Thun AG zuständig.

² Bezügerinnen und Bezüger von Grundwasser sowie Ableiterinnen und Ableiter von Fremdwasser, wie privatem Quellwasser, Regenwasser für den Betrieb von sanitären Installationen und dergleichen, haben die erforderlichen Messeinrichtungen auf eigene Kosten anbringen zu lassen.

Art. 3

Gebührenreduktion ¹ Die Reduktion gemäss Art. 17 Abs. 1 Abwasserreglement richtet sich nach der Tabelle im Anhang.

² Für unverschmutztes, in einen Vorfluter abgeleitetes Abwasser beträgt der Reduktionsfaktor 50 %.

Art. 4

Härte- und Sonderfälle Ein Härte- oder Sonderfall gemäss Art. 22 Abwasserreglement liegt insbesondere vor, wenn

- bei der Ableitung von Sauberwasser in einen Vorfluter nur eine kurze Kanalstrecke benutzt wird,

¹ Mit Revision vom 13.1.2016 (GRB Nr. 1, in Kraft seit 1.1.2016)

² SSG 101.1; Fassung vom 13.1.2016

³ SSG 821.1

⁴ Fassung vom 13.1.2016

- private Haushalte nachweisen können, dass mehr als 50% des bezogenen Wassers nicht der Kanalisation zugeführt wird,
- Regenabwasser im Falle von Art. 15 Abs. 7 Abwasserreglement nicht versickert werden kann.

Art. 5

Inkrafttreten

- ¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Januar 1998 in Kraft.
- ² Mit dem Inkrafttreten werden alle dazu im Widerspruch stehenden früheren Vorschriften aufgehoben.

Thun, 19. September 1997

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident: *von Allmen*Der Vizestadtschreiber: *Berlinger*

Anhang

Tabelle für die Herabsetzung der Verbrauchsgebühr (Reduktionstabelle)

Zugeführte Frischwassermenge , welche nicht in öffentliche Abwasseranlagen gelangt, in % des Frischwasserbezuges									
25	15								
26	16	41	31	56	46	71	61	86	76
27	17	42	32	57	47	72	62	87	77
28	18	43	33	58	48	73	63	88	78
29	19	44	34	59	49	74	64	89	79
30	20	45	35	60	50	75	65	90	80
31	21	46	36	61	51	76	66	91	81
32	22	47	37	62	52	77	67	92	82
33	23	48	38	63	53	78	68	93	83
34	24	49	39	64	54	79	69	94	84
35	25	50	40	65	55	80	70	95	85
36	26	51	41	66	56	81	71	96	86
37	27	52	42	67	57	82	72	97	87
38	28	53	43	68	58	83	73	98	88
39	29	54	44	69	59	84	74	99	89
40	30	55	45	70	60	85	75	100	90
Herabsetzung der Verbrauchsgebühr in %									